



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/134/2020

Federführung: Dezernat I	Datum: 24.09.2020
Bearbeiter: Jens Holthusen	

	<b>Sichtvermerke</b> Kappelmann
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Ausschuss für Sport und Kultur Kreisausschuss	28.10.2020 26.11.2020

### Zuschussantrag des Kunstpfad Ammerland e.V. für die Wiederaufstellung der Skulptur "Displaced Persons"

#### Beschlussvorschlag:

Dem Kunstpfad Ammerland wird für die Sanierung der Skulptur „Displaced Persons“ ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € gewährt. Eine Deckung der Ausgaben erfolgt durch Minderaufwendungen im Budget des Schul- und Kulturamtes.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	<b>1.000,00 €</b>	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

## **Sachverhalt:**

Schul- und Kulturamt  
40 hlt

Westerstede, den 15.10.2020

### **Zuschussantrag des Kunstpfad Ammerland e. V. für die Wiederaufstellung der Skulptur „Displaced Persons“**

Der Kunstpfad Ammerland hat im Rahmen des Projektes „Vergessene Orte“ in fast allen Ammerländer Gemeinden ein Kunstwerk errichten können. Diese attraktiven Hinweise, von Künstlern der Region entworfen und umgesetzt, bereichern die Kultur unseres Landkreises. Die Skulptur „Displaced Persons“ von Jochen Kusber wurde in Hahn-Lehmden in der Gemeinde Rastede im Jahr 2010 aufgestellt.

Sie ist durch die Witterung in wenigen Jahren teilweise zerstört worden. Die Mooreiche war Regen und Schnee ausgesetzt und faulte im Inneren. Ziel dieses Projektes ist es die Skulptur zu retten und dauerhaft zu sichern. Herr Kusber hat das Denkmal noch selber abgebaut, um es zu restaurieren, ist dann aber leider verstorben. Der Kunstpfad Ammerland hat mit Hilfe der Gemeinde Rastede die abgebauten Mooreichenstücke in die Werkstatt von Herrn Erwin Rodenberg gebracht. Dort warten sie auf eine Restaurierung und den Wiederaufbau. Die Skulptur soll wieder an den gleichen Ort gestellt werden. Das Fundament und die bronzene Hinweistafel sind noch vorhanden.

Damit das Denkmal nicht wieder unter der Witterung leidet, soll in diesem Zusammenhang eine Überdachung errichtet werden. Die Überdachung soll in ihrer Form und mit ihrem Material keine Konkurrenz zu der Formensprache und dem Material der Skulptur darstellen.

Insgesamt plant der Verein mit Kosten in Höhe von 8.000,00 €, wobei die Überdachung den größten Teil der Kosten ausmacht (Anlage 1).

Durch das Projekt sollten 2010/2011 in allen sechs Gemeinden des Landkreises Ammerland „vergessene Orte“ mit Hilfe der Kunst in Erinnerung gerufen werden.

Es wird vorgeschlagen, das überregionale Projekt mit 1.000,00 € zu fördern. Eine Deckung der Ausgaben erfolgt durch Minderaufwendungen im Budget des Schul- und Kulturamtes.